

Aktenzeichen

Merkmale der baulichen Ausstattung I

Bau- und Gebäudeteil ¹⁾	Ausstattung				
	1	2	3	4	5
Ausfachung/ Fassade	Einfache Plattenwände (Holz, Blech, Faserzement); einfacher Putz; Verbretterung	Leichtbetonplatten; Rauhputz	Schwerbetonplatten; Putz mit Fenster- und Türeinfassung in Kunststein; Vormauerschale; Spaltklinker	Putz mit Fenster- und Türeinfassung in Naturstein; Spaltklinker; Kunststeinverkleidung	Natursteinfassade; Keramikplatten; Kupfer; Eloxal oder ähnliches; Glasverkleidung
Dachausführung	Einfache Dächer (Dachpappe, Blech-, Faserzementindeckung)	Leichte Betondächer ohne Wärmedämmung; einfache Ziegeldeckung	Betondächer mit Wärmedämmung und Papp-eindeckung; bessere Ziegeldeckung; Kunst-schiefer	Betondächer mit Wärmedämmung und besserer Eindeckung; Kiesschüttung; Naturschieferdeckung; Dächer mit besonderen Aufbauten	Dachterrassen; befahrbare Dächer; Dächer mit wertvoller Eindeckung (z. B. Kupfer)
Wandbehandlung (ohne Sanitärräume)	Einfacher Wandputz	Kunstharzputz	Einfache Vertäfelung	Sichtmauerwerk; keramische Platten	Edelholzvertäfelung; Natursteinplatten
Fußboden	Dielen; Steinholz-, Asphalt-, Estrich- oder ähnliche Böden	Linoleum; PVC-Böden; Nadelfilz	Kunststeinplatten; Teppichboden; Kleinparkett	Parkett; Fliesen; Veloursteppichboden	Natursteinplatten
Treppen	Holztreppen; Betontreppen; Stahltreppen	Treppen mit Linoleum-, PVC- oder Teppichbodenbelag	Treppen mit Kunststeinauflage	Treppen mit Natursteinauflage; Treppen aus Edelhölzern	Naturstentreppen
Fenster	Fenster mit einfacher Verglasung	Fenster mit einfacher Verglasung, jedoch mit Rollläden	Doppel- oder Verbundfenster; Fenster mit Isolierglas	Wie Sp. 3, jedoch mit Rollläden	Fenster mit dreifacher Verglasung; raumhohe versenkbare Fenster
Türen	Einfache glatte Türen	Türen mit Edelholzfurnier; kunststoffbeschichtete Türen	Füllungstüren	Schiebe- oder Doppeltüren	Massive Edelholztüren; Ganzglastüren
Elektroinstallationen	Wenige Brennstellen und Steckdosen	Mehrere Brennstellen und Steckdosen	Mehrere Brennstellen mit Lichtbändern	Indirekte Beleuchtung; zusätzliche Wandbeleuchtung; Einbaubeleuchtung	Aufwändige Elektroinstallation, z.B. Bodensteckdosen und Überwachungsanlage
Sanitäre Installation ²⁾	Einfache und wenige sanitäre Objekte in Wasch- und Toilettenräumen	Sanitäre Objekte in größerer Anzahl in Wasch- und Toilettenräumen	Sanitäre Objekte außer in Wasch- und Toilettenräumen auch in anderen Räumen	Sanitäre Objekte in Waschräumen, Bädern, Toiletten und anderen Räumen in guter Ausstattung	Besonders aufwändige Ausstattung
Heizung	Einzelöfen	Wärmeluftheizung; Nachstromspeicherheizung	Sammelheizung ohne Warmwasserbereitung; Nachstromspeicherzentralheizung	Sammelheizung mit Warmwasserbereitung	Aufwändige Heizungstechnik
Besondere Räume (z.B. Empfangsräume, Direktionsräume, Sitzungszimmer, Gesellschaftsräume)	Keine	Geringe Anzahl kleiner Räume	Mehrere kleine Räume oder geringe Anzahl größerer Räume	Mehrere kleine Räume und geringe Anzahl größerer Räume	Mehrere kleine und größere Räume
Anzahl der Ausstattungsmerkmale in der jeweiligen Spalte					

1) Dieser Ausstattungsbogen ist z. B. für folgende Gebäude/Gebäudeteile auszufüllen:

Bank-, Versicherungs-, Verwaltungs-, Büro-, Hotelgebäude, Hotelpensionen, Ferienheime, Feriendorfanlagen, Warenhäuser, Einkaufszentren, Theatergebäude, Läden, Gaststätten, Restaurations- und Hotelräume auf Tankstellengrundstücken und vergleichbare Gebäude sowie Sozialgebäude, Laboratorien, Pfortnergebäude und vergleichbare Gebäude bei Fabrikgrundstücken.

Soweit ein Bau- oder Gebäudeteil vorhanden ist, ist hierfür die entsprechende Ausstattungsspalte anzukreuzen.

Liegen bei einem Bau- oder Gebäudeteil mehrere Ausstattungsgüter vor, so ist nur die **überwiegende** Ausstattungsgüte anzukreuzen!

Nicht aufgeführte Bauausführungen sind in die wertmäßig entsprechende Ausstattungsgüte einzuordnen.

2) Bei sehr guter Ausstattungsqualität ist die nächsthöhere Ausstattungsstufe anzusetzen.

Nur vom Finanzamt auszufüllen

Ermittlung des durchschnittlichen Raummeterpreises:

Spalte	1	2	3	4	5	Summe
Anzahl der Ausstattungsmerkmale je Spalte						
anzusetzender Punktwert	x 1	x 2	x 3	x 4	x 5	X
Produkt der Punktwerte						

Durchschnittlicher Punktwert³⁾ = $\frac{\text{Summe der Punktwerte}}{\text{Summe der Ausstattungsmerkmale}}$ = _____ = _____

Ausstattungsgüte: _____ durchschnittlicher Raummeterpreis: _____ DM

Zuschläge zum durchschnittlichen Raummeterpreis

– für 6. bis 9. Geschoss (je Geschoss 1 v. H.) = _____ v. H.

– ab 10. Geschoss (je Geschoss 1,5 v. H.) = _____ v. H.

Zuschläge insgesamt = _____ v. H. = + _____ DM

Anzusetzender Raummeterpreis

DM

³⁾ zu ermitteln auf 2 Dezimalstellen